



LV AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 3/346

Oktober 2023



jung, erfolgreich, optimistisch - und sammeln Briefmarken

Vor 70 Jahren

Die Erstbesteigung des Mount Everest 1953



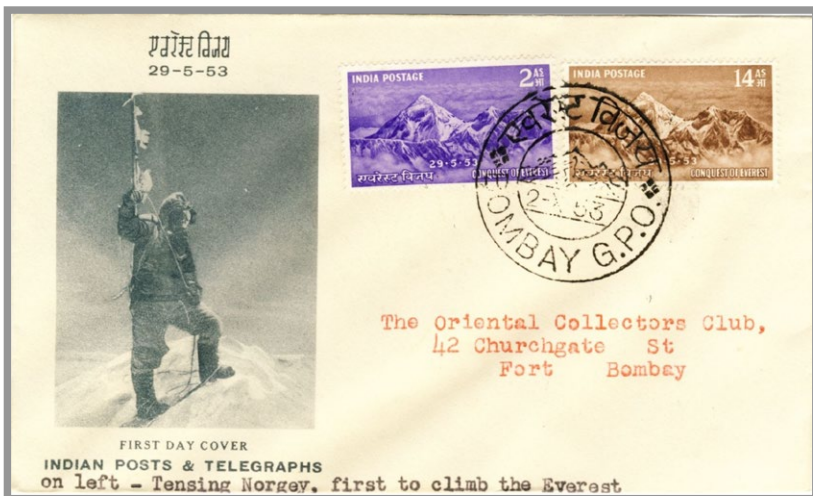
Schon längere Zeit war die Besteigung des höchsten Berges der Welt, des mit 8848m vermessenen Mount Everest im Himalaya-Gebirge, an der Grenze zwischen Nepal und Tibet (China) gelegen, das Ziel der besten Bergsteiger. In den 1920er Jahren waren Engländer führend im hochalpinen Klettersport. Spektakulär war die Expedition von George Mallory und Andrew Irvine 1924 von Tibet aus, von der man lange Zeit nicht wusste, ob sie den Gipfel erreichten.

Heute ist man sicher, dass sie das nicht geschafft haben.

Eine weitere britische Expedition startete 1953 den Versuch, den Mount Everest endgültig zu besteigen, diesmal von Nepal aus. Am 29. Mai 1953 erreichten der neuseeländische Expeditionsteilnehmer Edmund Hillary und der nepalische Sherpa Tenzing Norgay den Gipfel. Die Nachricht darüber erreichte am 2. Juni 1953 die britische Hauptstadt – an diesem Tag war die Krönung der Königin Elisabeth II.



-Thomas Bauer



Inhaltsverzeichnis

Vor 70 Jahren – Erstbesteigung des Mount Everest	2
Grußwort Robert Eiser	4
Mit dem Bus zur Börse – LV erhöht den Zuschuss	5
Landesverbandstag in Herzogenaurach	7
Bericht der Kassenprüfer	15
Internationale Briefmarkenbörse Ulm 2023	16
Neuer Vorstand in Würzburg	21
Bayern HYBRID	22
Alpen-Adria-Ausstellung 2024 Amberg	23
Briefmarken- und Münzen-Flohmarkt Bayreuth	24
Neue Jugendgruppe in Bad Aibling	26
Neuer Standort der Jugendgruppe München	27
Großtauschtag in Strullendorf	28
Ein 100. Geburtstag in München	29
Würzburg erinnert an 175 Jahre Nationalversammlung	30
Herbst-Tauschtag in Schwabach	31
Vortrag „Sport im Deutschen Reich“ in Erlangen	32
Hinauf geht’s zur Walhalla	33
Tag der Briefmarke und das Braunkehlchen	37
Ansprechpartner und Impressum	38
Veranstaltungskalender	39
Fast wie früher – Sonderstempel zum Oktoberfest	43

Titelbild: Zwei erfolgreiche Aussteller aus der jüngsten Altersklasse bei der NAPOSTA in Trier: Christian Brockmann und Jonas Vester (vor Jonas’ Exponat „Der Wettlauf zum Mond“). Beide haben auch beim Deutschen Mannschaftswettbewerb der DPhJ in Trier teilgenommen, und wie man ihnen ansieht: Sie sind motiviert und wollen weitermachen!

Grußwort 2. Vorsitzender

Liebe Sammlerinnen und Sammler,

der Sommer ist vorbei und der Herbst ruft jubelnd. So kann es umschrieben werden, die etwas philatelistische „Flaute“ mit dem „Sommerloch“ und dem Start in die rege Jahreszeit der Sammlerinnen und Sammler.

Ein kurzer Rückblick in die vergangenen Monate zeigt auf, dass es doch nicht ganz ruhig war. Zu Sommeranfang ist zu nennen die IBRA 2023 in Essen. Eine gelungene Veranstaltung des BDPh präsentierte uns die Weltphilatelie. Eine Vielfalt höchstklassiger Exponate beeindruckte und ein gut sortiertes Händlerangebot freute Sammlerinnen und Sammler. Wer sich auf den Weg nach Essen machte, wurde nicht enttäuscht. Eine Weltausstellung in Deutschland wird es wohl in absehbarer Zeit nicht mehr geben. Auf Essen folgte etwas zeitnah die NAPOSTA in Trier. Dennoch wurde dieses Event angenommen, vor allem aus dem westlichen Bereich Deutschlands und den angrenzenden Nachbarländern.



Nun wieder zum jubilierenden Herbst, der, so meine ich, der Jahreszeit aller Briefmarkensammlerinnen und –sammler. Wie zu alten Zeiten veranstalten viele Vereine nach den Sommerferien bis in die Anfänge des Winters ihre traditionellen und unverzichtbaren Tauschtage und Ausstellungen. Treffpunkte aller am Hobby Philatelie interessierter Sammler*innen.

Der Herbst kann aber auch mit großen Veranstaltungen aufwarten. Auf den Philatelistentag in Bautzen vom 28. bis 30. September, bei dem u. a. wieder ansprechende Exponate präsentiert werden, folgt die mit großer Erwartung vom 26. bis 28. Oktober 2023 die Internationale Briefmarken-Börse in Ulm. Diese Messe wird sich (hoffentlich) zum Aushängeschild und dem großen Treffpunkt der Philatelisten in Deutschland und dem angrenzenden Ausland, auch in den Folgejahren, entwickeln; war sie doch im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Der Zuspruch ist (wird) sicherlich sehr hoch (sein), da Essen uns für das kommende Jahr und wohl auch künftig leider verlassen hat. Die Philatelie braucht Veranstaltungen, ob klein oder groß.

Hinzuweisen gilt es weiter auf die Herbst-Veranstaltungen des LV Bayern. Hervorzuheben ist zunächst die Ausstellung unter dem Namen BAYERN 2023 HYBRID. Eine erstmalige virtuelle große Regionalausstellung mit Start am 15. September und endend am 12. November 2023. Hier können sich die Vereine

und deren Mitglieder bequem vom Computer aus ein Bild über die eingereichten Exponate der Aussteller machen, auch dann, wenn draußen auch „garstiges“ Herbstwetter herrscht. Die Vereine und deren Mitglieder und auch Aussteller sind herzlich zur Meinungsäußerung (Bewertung) über diese Art einer Ausstellungsveranstaltung eingeladen. Ich verweise auch auf den Artikel in der Ausgabe LV Aktuell Mai 2023 (Seite 19).

Ein weiterer Veranstaltungstermin des LV Bayern ist der erstmals gemeinsam mit dem LV Thüringen (der LV Hessen ist zwischenzeitlich auch mit ins „Boot gestiegen“) ausgerichtetete Tag der Briefmarke 2023 in Meiningen (Thüringen) und steht unter dem Motto „100 Jahre hoch auf dem gelben Wagen“. Termin hierfür ist der 1. Oktober 2023. Ab 9 Uhr findet aus diesem Anlass im Meininger Volkshaus eine große Briefmarken-Börse statt. Auch Briefe mit Sonderpostbeförderung durch die Postkutsche sind möglich, natürlich auch eine Mitfahrt. Auch hierfür weise ich auf den Bericht in der Ausgabe LV Aktuell Mai 2023 (ab Seite 14) hin. Ein Besuch der Theaterstadt Meiningen ist allemal zu empfehlen.

Ich wünsche allen Sammlerinnen und Sammlern, auch im Namen der gesamten Vorstandschaft, für die kommenden Herbstmonate abwechslungsreiche und erfolgreiche Begegnungen und Momente mit dem Hobby Briefmarken/Philatelie.

Viele Grüße
Robert Eiser, 2. Vorsitzender



Mit dem Bus zur Börse.

Was gibt es Schöneres als mit dem Verein zur Briefmarkenbörse oder zu einer Ausstellung zu fahren. Die Stimmung ist gut, kein Stress beim Fahren und keine Gedanken, ob man in einen Verkehrsstau gerät.

Informationen werden ausgetauscht, Fachgespräche geführt, ein Bierchen getrunken. Da könnte man singen. „Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön ...“

Aber leider steigt nicht nur die Stimmung, sondern auch der Preis. Der Landesverband hat deshalb beschlossen, den Zuschuss für Busfahrten zu erhöhen. Der Zuschuss erhöht sich ab sofort von 100,00 € auf 150,00 €.

Bernhard Ziesemer, Schatzmeister LV

In der Welt der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...

Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen.



Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

57. AUKTION

16. - 20. OKTOBER 2023

Philatelie, Banknoten & Münzen

58. AUKTION

19. - 23. FEBRUAR 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

59. AUKTION

3. - 7. JUNI 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

Einlieferungsschluss für die Einzellose jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.

TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de



www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com



Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Landesverbandstag 2023 in Herzogenaurach



LANDESVERBAND BAYERISCHER
PHILATELISTEN-VEREINE E.V.

Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

PROTOKOLL

73. Landesverbandstag des
Landesverband Bayerischer-Philatelistenvereine e.V.

Versammlungstag: 14. Mai 2023

Versammlungsort: NOVINA Hotel Herzo
Base, Olympiapark 90, 91074 Herzogenaurach

Beginn der Versammlung: 10:11 Uhr

Versammlungsleiter: Robert Eiser, 2.
Vorsitzender

Protokollführer: Daniel Debler

Anwesende: 39 (von 108) Vereine,
davon

30 Vereinsvorsitzende
9 Bevollmächtigte

- 73 (von 185) Stimmen anwesend

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, Briefmarken und Münzsammler Herzogenaurach, Herrn Robert Eiser
2. Eröffnung durch den 1. LV-Vorsitzenden Thomas Heckel
3. Grußwort des BDPH



4. Grußworte der Ehrengäste
5. Wahl des Protokollführers
6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
7. Aussprache über den Bericht zu TOP 6 sowie über die schriftlich vorliegenden Berichte der LV-Vorstandschaft, der LV-Stellen und der LV-Regionalbeiräte
8. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Festlegung der Stimmzahl
11. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1. und 2. Vorsitzender sowie Schatzmeister
12. Stellungnahme zu aktuellen Themen (u.a. auf die bevorstehende IBRA 23) durch den Vertreter des BDPh, Herrn Reinhard Kuchler
13. Ehrungen
14. Mitgliederwettbewerb
15. Anträge – diese müssen bis zum 22. April 2023 beim LV-Vorstand gemäß § 8.6 der Satzung schriftlich eingegangen sein.
16. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024
17. Vergabe „Tag der Briefmarke“ und des LV-Tages 2024
18. Verschiedenes – Anregungen und Wünsche



TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, Briefmarken und Münzsammler Herzogenaaurach, Herrn Robert Eiser

Herr Robert Eiser begrüßt die Teilnehmer des 73. Landesverbandstages und wünscht einen reibungslosen Verlauf des Landesverbandstages

TOP 2 Eröffnung durch den 1. LV-Vorsitzenden Thomas Heckel

Der 1. Vorsitzende Herr Thomas Heckel eröffnet den 73. Landesverbandstag des Landesverbands Bayerischer-Philatelistenvereine e.V., begrüßt die anwesenden Gäste, LV-Funktionäre, Vereinsvertreter, den Ehrenvorsitzenden Ludwig Gambert und das Ehrenmitglied Jörg Maier und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die jedem Mitgliedsverein rechtzeitig zugesandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Stellvertretend erinnert Thomas Heckel an drei verstorbene Mitglieder, die sich besonders verdient für den Verband gemacht haben.

- Dieter Simon, Vorsitzender des V.O.B., langjähriger Sprecher der Beiräte und Regionalbeirat für die Region Oberfranken Ost
- Karl Ritschel, dienstältester Jugendgruppenleiter und langjähriger Verbandskassenprüfer
- Günter Blessing, langjähriger Regionalbeirat für die Region Mittelbayern

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erheben sich die Teilnehmer der Versammlung.

TOP 3 Grußwort des BDPH

Herr Reinhard Küchler, Geschäftsführer der Bundesgeschäftsstelle, überbringt die Grußworte des BDPH und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 4 Grußworte der Ehrengäste

Georgios Halkias, Zweiter Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach spricht sein Grußwort und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Ebenso überbringen Melchior Lemke vom Landesverband Thüringer Philatelisten e.V. und Dieter Schaile vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. (s. Bild) ihre Grußworte.



TOP 5 Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Daniel Debler vorgeschlagen.
Daniel Debler wird einstimmig per Akklamation gewählt.

TOP 6 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Thomas Heckel berichtet über die Schwerpunkte der Verbandsarbeit.

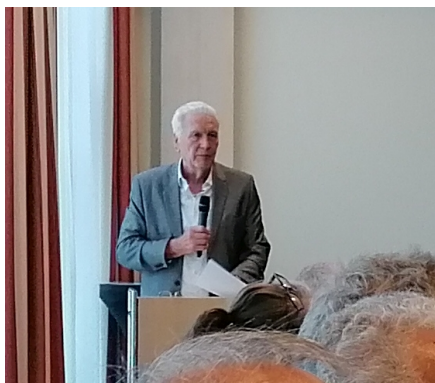
- BDPH: Vom BDPH gibt es derzeit wenig zu berichten. Dieser ist vor allem mit der IBRA beschäftigt und es gibt somit kaum Informationen.

- Struktur des BDPH: Zusammenschluss der Verbände Mittelrhein und Westfalen. Ähnliche Überlegungen gibt es in Norddeutschland mit Elbe-Weser-Ems, Norddeutschland und Niedersachsen, aus 3 mach 1.
- Messe: Neuer Standort für Messe Sindelfingen ist Ulm. Die Philatelia München 2024 ist gesichert.
- Ausstellungen: 2022 keine Wettbewerbsausstellungen
2023 Online-Regio-Ausstellung
2024 Alpen-Adria-Ausstellung mit Amberger Verein, der sein 120-jähriges Vereinsjubiläum feiert
- Mitgliederzahlen: Weiterhin rückläufig.
- LV aktuell: Die Druckkosten der LV aktuell haben sich in den letzten beiden Jahren um 50% erhöht. Alternativen sind kaum vorhanden.
- Die Eintrittskarten für die Tauschtage sind aus. Ein Neuerwerb würde 4.000-4.500 € für 10.000 Stück kosten. Sponsoren sind herzlich willkommen.
- Finanzen: Deutliche Kostensteigerungen aufgrund der Inflation in allen Bereichen. Zuschüsse gibt es zukünftig nur noch für Ausstellungen mit Außenwirkung. Doppelzuschüsse durch BDPH und LV Bayern werden ausgeschlossen.
- Dank an die Kollegen der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit

TOP 7 Aussprache über den Bericht zu TOP 6 sowie über die schriftlich vorliegenden Berichte der LV-Vorstandschaft, der LV-Stellen und der LV-Regionalbeiräte

Die Frage des 2. Vorsitzenden Robert Eiser bezüglich Aussprache zu den Berichten ergibt keine Wortmeldungen.

TOP 8 Bericht des Schatzmeisters und Aussprache



Schatzmeister Bernhard Ziesemer erläutert die Jahresbilanz zum 31.12.2022 und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022. Es ist ein vorliegender Verlust in Höhe von 6.119,00 € zu verzeichnen. Es stehen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 7.382,00 € aus, was zu einem Gesamtgewinn in Höhe von 1.263,00 € führt.

Der Beitrag erhöht sich um 3 € pro Mitglied ab 2024, d.h. der abzuführende Gesamtbeitrag erhöht sich auf 25 €.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Thomas Bauer ersetzte den wegen Krankheit verhinderten Kassenprüfer Herbert Geier. Der Sprecher der Kassenprüfer, Albrecht Mehling, erläutert die am 13.05.2023 gemeinsam mit Thomas Bauer vorgenommene Kassenprüfung und bestätigt die ordnungsgemäße beanstandungsfreie Kassenführung. Alle Unterlagen für die Prüfung lagen vor. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

TOP 10 Festlegung der Stimmenzahl

Herr Robert Eiser gibt bekannt: Es sind 39 Vereine, davon 30 durch Vereinsvorsitzende und 9 durch Vollmacht, mit 73 von 185 Stimmen anwesend.

TOP 11 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1. und 2. Vorsitzender sowie Schatzmeister

Es wurde eine offene Abstimmung (per Akklamation) en bloc vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt. Die darauffolgende Abstimmung ergab die einstimmige Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters mit 70 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

TOP 12 Stellungnahme zu aktuellen Themen (u.a. auf die bevorstehende IBRA 23) durch den Vertreter des BDPH, Herrn Reinhard Küchler

Herr Küchler berichtet von der bevorstehenden IBRA 23, die vom 25.05.-28.05.2023 in Essen stattfindet.

- 3.200 Rahmen
- 70 Kommissare aus aller Welt
- 60-70 Juroren
- 70 Arbeitsgemeinschaften
- 100 Händler/Postverwaltungen
- Schatzkammer (Audrey Hepburn, Bordeaux-Brief, Stralsund-Brief)
- Sonderschau Juwelen der Philatelie (Besonderheiten der Dt. Philatelie)

Der BDPH ist außerdem aktuell auf der Suche nach einer neuen Geschäftsstelle zum Kauf, da der Mietvertrag der alten Geschäftsstelle zum Jahresende 2023 ausläuft.

TOP 13 Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Thomas Heckel nimmt die Ehrungen vor.

Für Verdienste um den BDPH und für die Philatelie in Deutschland erhält die Auszeichnung in Bronze:

- Herr Wilfried Poßberg, Adelsdorf (bereits im November 2022 in Erlangen durch Robert Eiser geehrt)
- Frau Birgit Lesch, Garmisch
- Herr Roland Bründl, Rosenheim
- Herr Albrecht Mehling, Würzburg
- Herr Burkhard Grepel, Neustadt bei Coburg (wird in Coburg überreicht)



TOP 14 Mitgliederwettbewerb

Geehrt wurden für neu eingetretene Mitglieder in 2022:

- | | | |
|------------------|---|-------|
| 1. Platz: 01 020 | Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V.
4 Neuzugänge | 100 € |
| 2. Platz: 01 026 | Postwertzeichen-Sammlerverein-Verein „Siemens“ München e.V.
3 Neuzugänge | 75 € |
| 3. Platz: 01 049 | Briefmarkenfreunde Schwandorf e.V.
2 Neuzugänge (am wenigstens Abgänge) | 50 € |

TOP 15 Anträge – diese müssen bis zum 22. April 2023 beim LV-Vorstand gemäß § 8.6 der Satzung schriftlich eingegangen sein

Es liegen keine Anträge vor.



TOP 16 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2024 wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung angenommen.

TOP 17 Vergabe „Tag der Briefmarke“ und des LV-Tages 2024

Sowohl für den Tag der Briefmarke 2024 als auch für den LV-Tag 2024 findet sich kein Bewerber.

Für den Tag der Briefmarke 2024 steht eventuell Lauf zur Verfügung.

Für die Ausrichtung des LV-Tages 2024 steht eventuell wieder Herzogenaurach bereit, falls sich kein anderer Bewerber finden sollte. Der nächste Verbandstag soll wenn möglich nicht an Muttertag stattfinden.

TOP 18 Verschiedenes – Anregungen und Wünsche

Es entsteht eine lebhafte Diskussion über verschiedene Fragen zum Ausstellungswe-
sen, Juroren und Kosten. Informationen dazu sind im Internet auf www.bdph.de un-
ter dem Menüpunkt Service abrufbar. Des Weiteren freut sich Ausstellungsleiter
Thomas Höpfner über direkte Anfragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Versammlungsleiter Herr Robert Eiser bei den Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 12:13 Uhr.

Kirchseon, den 01.07.2023
Herzogenaurach, den 01.07.2023

Thomas Heckel
1. Vorsitzender

Robert Eiser
2. Vorsitzender /
Versammlungsleiter



Wunschbilder

Individuell erstellte Bilder nach Ihren Wünschen (z.B. für aussergewöhnliche Anlässe, als Geschenk, für Geburtstage oder Jubiläen usw.!) Sie liefern mir eine Fotovorlage des gewünschten Objektes – ich setze es in eine Tusche-, Bleistift- oder Aquarellzeichnung um.

Gerhard Weihrauch

Geöffnet So 10-15 Uhr & nach Vereinbarung
Herrngasse 14 • 97236 Randersacker
Mobil: 0170/2388383 • Tel.: 0931/99 13 15 31
g.weihrauch@galerie-lindellbach.de



IHR PARTNER IN PRODUKTIONS- UND KOMMUNIKATIONSFRAGEN.

- # KREATION / KONZEPTION**
- # SATZ / REINZEICHNUNG**
- # PRINT-MANAGEMENT**

Klare Absprachen, professionelle Kommunikation ohne unnötiges Fachchinesisch und hohe Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.

NETZWERK

Als Full-Service-Agentur haben wir auch Leistungen im Portfolio, die nicht auf der täglichen Agenda stehen.

www.ew-print.com

**frankfurter straße 96 – 97082 würzburg
tel.: 0931 79633-0 – info@ew-print.com**

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfung:

Gemäß § 13 der Satzung des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. wurde am:

13. Mai 2023 durch die Rechnungsprüfer

Herrn Albrecht Mehling und Herrn Thomas Bauer

die Jahresrechnung 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis:

Die vorgelegte Bestandsaufnahme sowie die Vermögensübersicht des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. wurden im Beisein des Schatzmeisters Bernhard Zieseimer geprüft.

Die Buchungsbelege des Jahres 2022, alle Auszüge des Girokontos, der Barkasse sowie der Sparanlagen standen im Original zu Verfügung. Alle unter Einnahmen und Ausgaben ausgewiesenen Gesamtbeträge wurden überprüft.

Die Rechnungsprüfer bescheinigen dem Schatzmeister eine exakte und klare Buchführung. Die gewissenhafte Amtsführung war auf Sparsamkeit ausgelegt und gab zu keinerlei Beanstandung Anlass.

Die Rechnungsprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022 vor.

Herzogenaurach 13. Mai 2023

Die Rechnungsprüfer:


Albrecht Mehling


Thomas Bauer

Internationale Briefmarken-Börse Ulm (26. bis 28. Oktober 2023)



Großes Handels-Angebot mit vielen Attraktionen!

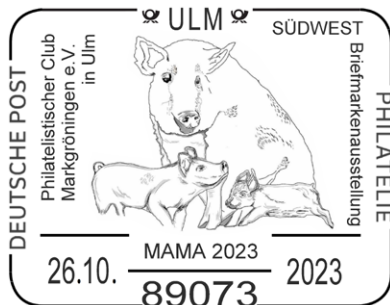
Nach der gelungenen Premiere im Herbst letzten Jahres lädt die Internationale Briefmarken-Börse Ulm vom 26. bis 28. Oktober 2023 zur Fortsetzung in die Hallen 1 und 2 der Ulm-Messe. Dort erwartet die Besucher wieder ein internationales Angebot aus knapp 80 Fachhändlern, Auktionshäusern, Zubehörherstellern, Verlagen, Postverwaltungen und Agenturen, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten.

Die Deutsche Post präsentiert sich in Halle 1 mit drei Verkaufs- und einem Stempelschalter etwas optimierter als im letzten Jahr und will damit die Wartezeiten reduzieren. Erhältlich sind dort die Briefmarkenausgaben der Jahre 2022 und 2023 sowie die obligatorischen Messebelege. Nach der guten Nachfrage auf der IBRA in Essen wird wieder der Service „Einschreiben Einwurf national“ angeboten. Die attraktive Messeganzsache trägt als Wertstempel die Sonderzuschlagsmarke zu 85+40 Cent „Tag der Briefmarke 2023“. Darauf abgebildet ist der berühmte Stralsund-Brief, eine Preußen-Halbierung, die im Philatelisten-Zentrum in Halle 2 (Stand Nr. 83) im Original bestaunt werden kann. An jedem Messetag gibt es einen Sonderstempel zu den Themen Briefmarken-Börse Ulm, „Schweineerei“ und Liechtenstein-Salon. Am Eröffnungstag gibt Werner Hans Schmidt, Entwerfer der aktuellen, Anfang August erschienenen Jugendmarken „Mainzelmännchen“, von 13 bis 14 Uhr eine Autogrammstunde im Foyer.

Sonderstempel, Cachets und andere Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheitenangebot haben auch die teilnehmenden ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck. Die Österreichische Post verkauft an ihrem Stand (Nr. 1) eine Markenedition 3 mit Ulmer Motiven (Ulmer Rathaus, Ulmer Spatz und Ulmer Münster).

Service wird auf der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm großgeschrieben. Die Sammlerverbände beantworten in Halle 2 alle Fragen rund um das Hobby und die Mitgliedschaft in Vereinen. Für junge Besucher bietet die Briefmarkenjugend Südwest die „Jugend-Inflationstage“ und eine Jugend-Rallye an.

Ein Höhepunkt für postgeschichtlich Interessierte ist die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“, in der knapp 60 Exponate um die begehrten Posthörner konkurrieren. Das „Symposium für Postgeschichte“ am Freitagnachmittag bietet kostenlose Vorträge, in denen einzelne postgeschichtliche Aspekte vertieft werden. Darüber hinaus gibt es die Regionalausstellung MAMA 2023 mit verschiedenen Ausstellungs-klassen und einen Liechtenstein-Salon.



Eine Vertiefung des Wissens vermitteln die Infostände von über 30 Arbeits- und Forschungsgemeinschaften.

Das große Angebot der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm vom 26. bis 28. Oktober 2023 (Donnerstag bis Samstag) in der Messe Ulm kostet nur 5 Euro Eintritt!

Geöffnet ist täglich ab 10 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.briefmarken-messe.de.

Programm



Donnerstag, 26. Oktober 2023

- 10.30-12.00 Uhr Eröffnungsfeier (Raum 1/2)
11.30-12.30 Uhr Benefizauktion (Jugendstand, Halle 2)
13.00-14.00 Uhr Autogrammstunde mit Werner Hans Schmidt, Entwerfer der aktuellen Jugendmarken (Foyer)
13.00-15.00 Uhr ArGe Österreich (Raum 3)
13.30-15.00 Uhr Empfang zum „Tag der Briefmarke 2023“ durch den LV Südwest (Jugendstand, Halle 2)
15.30-18.00 Uhr Präsentation des Auktionshauses Heinrich Köhler (Raum 2/3)
16.00-18.00 Uhr ForGe China (Raum 1)

Freitag, 27. Oktober 2023

- 10.00-12.00 Uhr ArGe Landwirtschaft (Raum 1)
10.00-12.00 Uhr Jürgen Olschmike: Fälschungen der Blumen-Dauerserie zum Schaden der Deutschen Post (Vortrag, Raum 2)
11.00-13.00 Uhr ArGe Griechenland (Raum 3)
13.00-17.00 Uhr Symposium für Postgeschichte (Raum 1/2)
14.00-15.00 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse des Malwettbewerbes „Größte Sauerei aller Zeiten in Ulm“ (Jugendstand, Halle 2)
14.00-16.00 Uhr ArGe Ungarn (Raum 3)
16.30-18.00 Uhr Philaseiten (Raum 3)

Samstag, 28. Oktober 2023

- 10.00-12.00 Uhr Ring der Liechtenstein-Sammler (Raum 3)
10.30-11.30 Uhr Preisverleihung MAMA 2023 (Jugendstand, Halle 2)
11.30-13.30 Uhr Verleihung der Posthörner (Raum 1/2)
12.30-14.30 Uhr ArGe RSV (Raum 3)
14.00-16.00 Uhr Ring der Liechtenstein-Sammler (Raum 1)
14.00-16.00 Uhr ArGe Kolonialpostwertzeichen-Sammler (Raum 2)

Weltweite Postgeschichte im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Internationalen Briefmarken-Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der PGL, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen.



In diesem Jahr ist die Wettbewerbsausstellung mit 304 16er-Rahmen wieder sehr umfangreich. Die insgesamt knapp 60 Sammlungen versprechen erneut ein hohes Niveau und eine große Spannweite. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz von Thomas Höpfner, die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner auszuwählen. Als Einstieg für interessierte Besucher sei die Klasse 4.6 empfohlen, in der in nur einem Rahmen ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte dargestellt wird.

Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen begleitet und unterstützt. Info-Stände unterhalten in Halle 2 auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.

Programm des Symposiums für Postgeschichte

13.00-13.15 Uhr	Klaus Weis: Eröffnung und Einführung
13.15-14.00 Uhr	Dénes Czirok RDP (H): „Die erste Postkarte der Welt – Ungarn 1869“
14.15-15.00 Uhr	Angelo Teruzzi (I): „Postgebühren für nicht oder unzureichend frankierte Briefe zwischen Sardinien-Italien und Österreich 1844–1875“
15.15-16.00 Uhr	Prof. Dr. Henrik Mouritsen RDP (D): „Bedeutende internationale Paketpost – vom Pre-UPU-Chaos zum UPU-System“
16.00-16.30 Uhr	Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee

Der Eintritt zum Symposium, das in den Räumen 1 und 2 stattfindet, ist frei!

Großes, kostenloses Service-Angebot!

Unter Federführung des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine, dem idellen Träger der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm, wird zusammen mit dem Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine und dem Bund Deutscher Philatelisten ein Philatelisten-Zentrum in Halle 2 (Stand Nr. 83) eingerichtet, in dem alle Fragen rund um das Hobby beantwortet werden. Als besonderes Bonbon wird dort der berühmte Stralsund-Brief zu sehen, eine einmalige Preußen-Halbierung, die auch auf der aktuellen Sonderzuschlagsmarke zum „Tag der Briefmarke“ verewigt wurde.



Neben dem Philatelisten-Zentrum wartet eine „Große Sauerei“ auf die Besucher, eine Sonderausstellung zum Thema „Schweine in der Philatelie“. Um das Thema der „Größten Sauerei aller Zeiten in Ulm“ schon vorab in den verschiedensten Altersgruppen bekannt zu machen, hat der LV Südwest einen Malwettbewerb an Ulmer Schulen ausgeschrieben, der vom Auktionshaus Christoph Gärtner gesponsert wird. Eine Jury wird alle eingesandten Bilder bewerten und die fünf besten Bilder ermitteln. Diese werden auf einem Bogen „Briefmarke individuell“ philatelistisch verewigt, der am Stand des LV Südwest erhältlich ist. Die Künstler der fünf besten Bilder werden im Klassenverbund auf der Börse geehrt.

Wer seine Marken einschätzen lassen möchte, erhält nicht nur an den Serviceständen in Halle 2 Auskunft und Rat. Eine erste Beurteilung frisch erworbener oder anderer Briefmarken und Briefe nehmen Mitglieder des Bundes Philatelistischer Prüfer (BPP) an ihrem Stand im Foyer direkt am Eingang zur Halle 1 vor.

Im Foyer stellt sich auch der Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V. vor und verkauft einen veranstaltungsbezogenen Beleg.

Die Philatelistische Bibliothek Hamburg und die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe.

Auf der Sonderfläche der Briefmarkenjüngend Südwest in Halle 2 lautet das Thema in diesem Jahr: „Jugend-Inflationstage“. Damit verbunden ist eine Jugend-Rallye.

Neben der internationalen Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ gibt es die Regionale Wettbewerbsausstellung „MAMA 2023“ mit 41 Exponaten in 264 Rahmen und weiteren 48 Rahmen für junge Aussteller. Ebenfalls in der Halle 2 sind in einem Liechtenstein-Salon neun Sammlungen in 62 Rahmen zu sehen.

Der Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. hat eine neue Vorstandschaft.



Von links nach rechts. Wolfgang Feeser, Bernd Schwab, Peter Schönmann, Reinhard Kern, Dr. Rainer Mehling, Bernhard Ziesemer, Andreas Kolb, Helmut Stümmer.

Es waren zwei aufwendige Wahlabende, bis die Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre feststand. Bei der Jahreshauptversammlung am 21. April 2023 war noch niemand bereit das Amt des 1. bzw. 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Deshalb wurde eine zweite Versammlung auf den 16. Juni 2023 festgelegt. Bei dieser Versammlung konnte die Vorstandschaft von 35 anwesenden Mitgliedern gewählt werden.

1.Vorstand Bernd Schwab; 2.Vorstand Andreas Kolb; Schatzmeister Bernhard Ziesemer; Schriftführer Dr. Rainer Mehling; Neuheitenwart Helmut Stümmer; Rundsendeleiter Wolfgang Feeser; Auktionatoren Reinhard Kern und Peter Schönmann; Börsenwarte Reinhard Kern und Peter Schönmann; Bibliothekar Dr. Rainer Mehling.

Bernhard Ziesemer



BAYERN 2023 HYBRID

Regionale Online-Briefmarkenausstellung
15.9. – 12.11.2023

Der Landesverband Bayerischer Philatelisten-
Vereine begrüßt Sie ganz herzlich zur
Regionalen Online-Briefmarkenausstellung
BAYERN 2023 HYBRID.



Die BAYERN 2023 HYBRID ist die erste Online-Briefmarkenausstellung, die der LV Bayern ausrichtet. Gleichzeitig ist sie ein Experiment, denn sie verbindet – wie es der Namenszusatz HYBRID andeutet – die Online-Ausstellung im virtuellen Raum des World Wide Web mit einem Wochenend-Seminar zur Juroren-Fortbildung, bei dem die Jurygespräche stattfinden werden. Damit eröffnet die BAYERN 2023 HYBRID einen bisher noch nie dagewesenen Raum für die Begegnung und den intensiven Austausch zwischen Ausstellern und Juroren, der bei Online-Ausstellungen bisher oft schmerzlich vermisst wurde.

Ihr Link zur Ausstellung:
https://www.exponate-online.de/e_verteiler.asp?a=106



BAYERN 2023 HYBRID

Regionale Online-Briefmarkenausstellung
15.9. – 12.11.2023

Organisation

Veranstalter	Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
Veranstaltungsleiter	Thomas Heckel
Ausstellungsleiter	Peter Lang
Präsentation Exponate-Online	Michael Lenke

Die Jurygespräche finden im Rahmen eines Seminars zur Juroren-Fortbildung
am 11./12. November 2023 in Ansbach statt.

Seminarleiter	Klaus-Peter Binzner
---------------	---------------------

Jury

Robert Binner (LV 01)	Karl Miltenberger (LV 01)
Wolfgang Ernst (LV 01 / Jugend)	Björn Reitzenstein (LV 01 / Jugend)
Thomas Höpfner (LV 01)	Dr. Eric Scherer (LV 09 / Eleve)
Prof. Damian Läge (LV 01)	Eberhard Schmidt (LV 01)
Peter Lang (LV 01 / Vorsitzender)	

Alpen-Adria-Ausstellung 2024



27. ALPEN ADRIA PHILATELIE Rang1 mit Jugend AMBRIA 2024



www.
Briefmarkenfreunde-
Amberg.de

Regionalausstellung mit Jugend

120 J. BMSV Amberg 13.9. – 15.9.2024

Im ACC Amberger Congress Centrum,
Schießstätteweg 8, 92224 Amberg

Veranstaltungsleiter: Hans Dietmayr, Föhregrund 7
92245 Kümmersbruck, Tel: 09621 81564
E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de

Ausstellungsleiter: Thomas Heckel, am Wald 8,
85614 Kirchseeon, Tel: 08091 538647,
E-Mail: th.heckel@t-online.de

Ausstellungsleiter Jugend: Robert Eiser, von-Hauck-
Str.5b, 91074 Herzogenaurach, Tel:09132 4337
E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Generalkommissar Alpen Adria: Thomas Bauer, Curd-
Jürgens-Str. 20, 81739 München. Tel: 089 23545119
E-Mail: Bauertho@arcor.de



BRIEFMARKENSAMMLER-VEREIN BAYREUTH E.V.
GERÜNDET 1911

1. Vorsitzender Günter Engelbrecht, Robert-Meister-Str. 4, 95463 Bindlach/Benk
Tel.: 09208/5879788 E-Mail: gengelbrecht@freenet.de



und



Münzsammler Bayreuth
Vorsitzender Werner Rüppel

laden zum
**1. Bayreuther
Briefmarken und Münzen
"Flohmarkt"**

am Sonntag den **15.10.2023**

9.00 bis 13.00 Uhr

**95445 Bayreuth, 99 Gärten 19
BTS Gaststätte**

Wir zeigen Ihnen wie vielfältig
Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen
sammeln sein kann!

Lassen Sie sich begeistern von einem wunderschönen Hobby,
welches nie aus der Mode kommt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gerne begrüßen wir Sie auch zu unseren gemütlichen
Vereinsabenden in der Gaststätte
"Die Laus"

95445 Bayreuth, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 24

Termine und Uhrzeit wie auch weitere Informationen
finden Sie auf unserer Webseite:

www.briefmarkensammler-bayreuth.de

Region Oberbayern-Ost

Neue Jugendgruppe in Bad Aibling

Im Sommer 2022 fand in den drei Orten im Mangfalltal – Bruckmühl, Bad Aibling und Kolbermoor – ein Sommer-Ferienprogramm statt. Unser Mitglied Dieter Loweg, der das über viele Jahre engagiert betreut hat, konnte es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr leisten. Zur Freude unseres Vorstands Franz Schlosser fanden sich drei andere Mitglieder (Gerhard Jende, Hellmut Stengel und Hermann Märkl, siehe auch Foto) bereit, diese Aufgabe jeweils in einem der Orte zu übernehmen.



Gerhard Jende Hellmut Stengel Franz Schlosser Hermann Märkl

In Bruckmühl und Kolbermoor fand im vergangenen Jahr unser Angebot leider keine Resonanz. Zu unserer Überraschung haben in Bad Aibling aber 8 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren begeistert daran teilgenommen.

Leider hatten wir zu diesem Zeitpunkt kein Angebot, um die Kinder weiter an unseren Verein zu binden und das Interesse am Briefmarkensammeln zu verstärken. Wir drei haben uns – und dem Vorstand – die Frage gestellt, ob es das dann war, bis zum nächsten Jahr oder ob wir aktiv werden sollen?

Die Zeit von August bis November haben wir genutzt, um uns mit allen Fragen rund um die Bildung und Leitung einer Jugendgruppe zu beschäftigen. Wir haben mit Heinz Wenz und Dittmar Wöhlert Kontakt aufgenommen, die uns großartig unterstützt haben. Intensive Gespräche mit den Jugendleitern anderer Verein und die Teilnahme an den Online Gruppenleiter-Meetings des DPhJ rundeten unsere Recherchen ab. Für die freundliche Aufnahme in dem Kreis und die vielen wertvollen Tipps sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im Dezember schließlich haben wir den offiziellen Beschluss gefasst, eine eigene Jugendgruppe zu gründen. Markus Vester aus München war und ist uns ein wertvoller Berater! Das bevorstehende Nikolausfest haben wir genutzt, alle Teilnehmer aus dem

Sommer-Ferienprogramm anzuschreiben und unsere neugegründete Jugendgruppe vorzustellen. Telefonate mit den Eltern ergänzten unsere Werbung.



Am 5. Januar schließlich fand das erste Gruppentreffen statt und seither treffen wir uns einmal monatlich vor unseren Tauschabenden. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen zwei und sechs und wir sind gespannt, wie sich das weiter entwickeln wird. Leider haben sich ausgerechnet die beiden 14jährigen nicht dazu entschlossen, weiterzumachen. Mit zwei, inzwischen 7jährigen, die in der Schule noch das Alphabet lernen, müssen wir entsprechend anders umgehen als mit den „Großen“. Uns selbst sehen wir nicht zuletzt deshalb immer noch als „Lernende“ an, wir probieren immer neue Sachen aus, schauen uns Tipps aus den anderen Jugendgruppen ab und versuchen, die Motivation bei den Jugendlichen und den Eltern hoch zu halten.

Dass wir das zu dritt machen mag manchem übertrieben erscheinen. Tatsächlich aber hat es sich für uns schon jetzt bestens bewährt, weil jeder von uns einen anderen Zugang zu den Kindern hat, weil jeder philatelistisch andere Impulse einbringt und weil es sehr entspannt ist, wenn nicht alles nur an einer Person hängt.

Erste Erfolge sehen wir nicht nur darin, dass bisher zu jedem Treffen Kinder gekommen sind sondern auch darin, dass einer unserer jüngsten Teilnehmer seine Freundin zu unseren Treffen mitbringt und dass zwei Elternpaare mit ihren Kindern auf die Philatelia in München und an den Jugendstand des DPhJ gekommen sind. Wir sind schon gespannt, wo wir am Ende des Jahres 2023 stehen werden. Ideen jedenfalls haben wir noch reichlich.



Neues von den Jungen Briefmarkenfrenden München



Die Jungen Briefmarkenfrenden München beteiligten sich auch 2023 am Tag der Jungen Briefmarkenfrenden im Rahmen des Ferienprogramm in Höhenkirchen.

Im Familienzentrum Alte Apotheke in Höhenkirchen-Siegertsbrunn fand die Veranstaltung zum Tag der Jungen Briefmarkenfrenden 2023 der Jugendgruppe München statt. Alle Teilnehmer haben ein wunderschönes Ausstellungsblatt gestaltet: Vom Aussuchen der Briefmarken, über das Ablösen der

Marken und das Pressen der Schätze bis zum Gestalten der Albenblätter. Am Schluss wurden stolz die ersten Blätter präsentiert.

Für einen schmackhaften Imbiss sorgte das Team des Inklusiven Cafetreff.

Die Jungen Briefmarkenfrenden München sind umgezogen und freuen sich über weitere interessierte Kinder und Jugendliche. Die Treffen finden nun im Familienzentrum Alte Apotheke, Bahnhofstr.30, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn statt!

Immer mittwochs von 17 – 19 Uhr am 4.10.23, 8.11.23 und 6.12.23

Für Rückfragen steht unser Gruppenleiter Markus Vester unter vester@dphj.de zur Verfügung.



An & Verkauf

Börse -

Großtauschtag

für Briefmarken – Münzen

Telefonkarten – Notgeld

Ansichtskarten & vieles mehr

So. 15. Oktober 2023

von 9-14 Uhr in der

Hauptsmoorhalle in

96129 Strullendorf

Info – 0951/23217

Mail: akaiser@arcor.de

www.briefmarkenverein-strullendorf.de

Gratulation zu einem besonderen Jubiläum

Am Pfingstsonntag konnte unser Ehrenmitglied in der TAUMA, Frau **Irmgard Stronk**, ihren 100. Geburtstag bei strahlendem Sonnenschein feiern.

Es waren neben Verwandten und Bekannten von Frau Stronk noch zahlreiche Ehrengäste anwesend, und auch der Bürgermeister der Stadt Unterschleißheim fand sich zum Empfang ein.

Frau Stronk ist am 1.1.1962 als Mitglied in die TAUMA eingetreten und ist seither eine begeisterte Philatelistin, die sich heute noch über jede „Marke“ freut, wenn sich damit wieder eine Lücke in ihrer Sammlung schließt.

Es lag somit natürlich nahe, ihr mit einer Anzahl „Briefmarke Individuell“, mit ihrem Foto versehen, eine Freude zu bereiten.

Unter anderem erzählte mir Frau Stronk, dass sie noch diverse weitere Interessen hat. So spielt sie z.B. noch regelmäßig Skat und hat früher sogar einmal ein Tennis-Turnier gewonnen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Stronk, weiterhin alles Gute und das Segensreichste für Gesundheit und Wohlergehen.



Karl Miltenberger und die TAUMA



Region Unterfranken

Erinnerung an die Frankfurter Nationalversammlung vor 175 Jahren

Am 21. Mai 2023 fand die 41. **Würzburger Briefmarkenbörse** im Veranstaltungszentrum Heiligkreuz statt.

Es waren erneut viele Händler anwesend und das Interesse an unseren Sammlertischen war in diesem Jahr besonders groß. Die zur Verfügung stehenden Tische waren komplett besetzt.

Auch ein „Event-Team“ der Deutschen Post war wieder mit einem eigenen Verkaufsstand anwesend. Der diesjährige Sonderstempel erinnert an die Frankfurter Nationalversammlung vor 175 Jahren und deren aus Würzburg stammenden Abgeordneten. Entsprechende Sonderumschläge und Marken individuell mit einem übereinstimmenden Motiv zum Sonderstempel waren ebenfalls erhältlich.

An unserem Informationsstand standen erneut fachkundige Briefmarkensammler bereit, um Besuchern zu ihren geerbten oder selbst zusammengestellten Sammlungen zu beraten.

Auch wenn die Besucherzahl wieder leicht zurückging, waren alle Anwesenden mit der Veranstaltung sehr zufrieden und wir freuen uns schon auf die nächste Briefmarkenbörse im Jahr 2024.

Wolfgang Feeser

175 Jahre Frankfurter Nationalversammlung

mit den Abgeordneten

Philipp Geigel
* 1794

Gottfried Eisenmann
* 1795

Karl von Kleinschrod
* 1797

Bernhard Quante
* 1799

geboren in Würzburg

41. Würzburger Briefmarkenbörse



175 Jahre Frankfurter Nationalversammlung

mit den Abgeordneten

Philipp Geigel
* 1794

Gottfried Eisenmann
* 1795

Karl von Kleinschrod
* 1797

Bernhard Quante
* 1799

geboren in Würzburg

41. Würzburger Briefmarkenbörse



☉ WÜRZBURG ☉

175 Jahre Frankfurter Nationalversammlung
mit den in Würzburg
geborenen Abgeordneten:
Geigel (1794-1855)
Eisenmann (1795-1867)
von Kleinschrod (1797-1866)
Quante (1799-1874)

41. Würzburger
Briefmarkenbörse

DEUTSCHE POST PHILATELIE
21.05. 97082 2023





**Briefmarken-Sammler Verein
Schwabach e.V.**



Briefmarken-Herbst- Tauschtag

**Sonntag, den 12. November 2023
von 9:00- 14:00 Uhr**

**Evangelisches Vereinshaus
Wittelsbacherstraße 4
91126 Schwabach**

Tischbestellungen und Informationen:
Hans-Peter Nestler, Tel 09122 85425
info@bsv-schwabach.de

Region Mittelfranken-Ost

Vortrag beim PSV „Siemens“ Erlangen

Vereinsmitglied Ortwin Müller hält einen Vortrag zum Thema

„Sport im Deutschen Reich auf Briefmarken“.

Termin: 09.11.2023 17 Uhr

Ort der Veranstaltung: Komotauer Straße 2, 91052 Erlangen, Raum 258

Kontakt: Ortwin Müller Tel. 09131-41735, E-Mail o.h.m@gmx.de

Es hat sich ja scho rumgsprochn: Die Post
schickt kaum mehr Teams auf Tauschtage.
Sonderstempel gibt's nur no in Weiden.
Sondermarken genauso. Zu meiner Zeit
war die Post staatlich, und wenn I wos
gsagt hob, ham die pariern müssn. War
scho aa wos Guads dro, in der altn Zeit



ArGe Thematische Philatelie Bayern

Hinauf geht's zur Walhalla

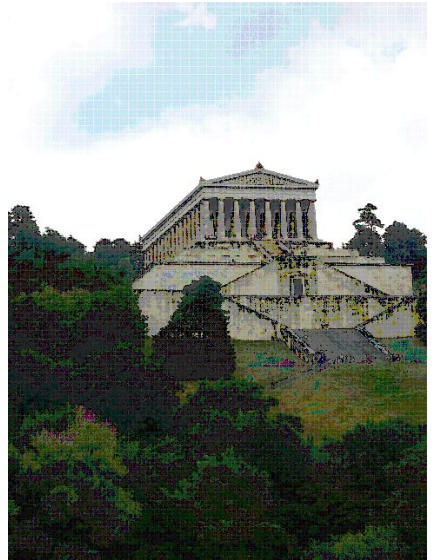


Das Ziel unseres „Münchener Spaziergangs“ war dieses Mal die Walhalla, das bedeutendste Bauwerk des Klassizismus im süddeutschen Raum. Wir trafen uns am 17. Juni 2023 am Regensburger Hauptbahnhof, um dann gemütlich zur Anlegestelle der MS „Johannes Kepler“ zu kommen. Bei bestem Sommerwetter führen wir die Donau hinauf, um nach etwas über einer Stunde in Bach anzulegen. Nach einem kurzen Fußmarsch waren wir im Bacher Landgasthof angekommen. Es war gerade Mittagszeit und wir konnten uns auf eine schöne Terrasse setzen und ließen uns das gute Mittagessen schmecken. Zwischendurch machte unser erster Vorsitzender seine Begrüßungsansprache und erläuterte unseren Besuchsort anhand eines hervorragend gestalteten Heftes, welches uns unser Reiseleiter, Sammlerfreund Buchholz, zusammengestellt hatte.

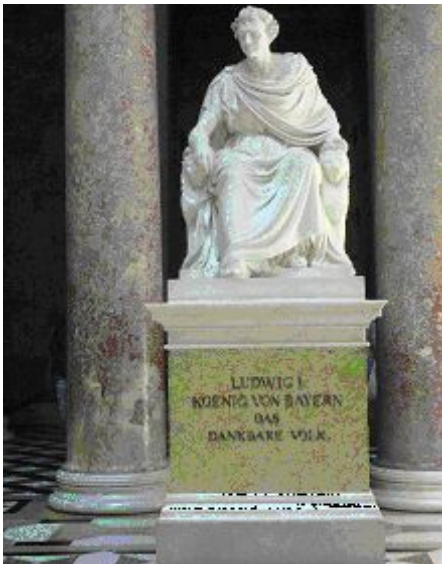
Nach dem schon traditionellen Tausch und Plausch war es Zeit, zur Walhalla hochzufahren, um das imposante Bauwerk zu besichtigen. Die Entstehung dieses Denkmals aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist auf das Engste mit dem Bayerischen Kronprinzen und späteren König Ludwig I. (1786 – 1868) verbunden. Er hatte nicht nur die Idee, sondern finanzierte das Bauwerk auch.

Bereits zu Beginn des Jahres 1807 soll dem Kronprinzen das „Pantheon der Deutschen“ in den Sinn gekommen sein. Er wollte ein Denkmal für die deutsche

Sprach- und Kulturnation errichten lassen. Auch wenn die grundsätzliche Gestaltung der Walhalla auf den Entwurf des namhaften Architekten Karl Haller von Hallerstein (1774 – 1817) zurückgeht, wurde 1816 der erst seit kurzer Zeit in bayerischen Diensten stehende Leo von Klenze (1784 – 1864) mit der Bauausführung beauftragt. Dieser änderte im Laufe der langwierigen Planungen die Formgebung hin zu einem Rundtempel mit umlaufenden Säulen ab. Anfangs von Ludwig begrüßt, verwarf der Kronprinz diese Vorschläge an der Jahreswende 1821 wieder. So bestimmte er am 23. März 1821 von Rom aus, „dass Walhalla vierseitig achtsäulig, dieses bestimme ich hiermit und dieses zu wissen ist genug um Marmorquadern sogleich behauen zu lassen, was ohne Widerrede anzuordnen ist“.



Der Architekt Leo von Klenze errichtete den als Ruhmestempel gedachten Bau aus Kehlheimer Kalkstein zwischen 1830 und 1842 auf dem Bräubergergäuel im bayerischen Markt Donaustauf. Die Gesamtanlage mit Unterbau ist 125 Meter lang und 55 Meter hoch. Die Walhalla erhielt die Gestalt eines griechischen Tempels im Stil eines



dorischen Peripteros nach dem Vorbild des Parthenons in Athen. Das Dach wird von einer für die damalige Zeit hochmodernen Eisenkonstruktion getragen.

Am 18. Oktober 1842, dem 29. Jahrestag der Völkerschlacht, eröffnete Ludwig I. den Bau. Ludwig hatte, wie in der ersten der drei Bodeninschriften vermerkt, schon im Januar 1807 den Beschluss gefasst, sobald wie möglich für 50 große Deutsche einen

Ehrentempel zu errichten. Zusammen mit dem Schweizer Geschichtsschreiber Johannes von Müller, der auch den Namen Walhalla vorschlug, wählte er Persönlichkeiten aus, von Kaisern längst vergangener Zeiten über jüngst verstorbene, wie Friedrich Schiller, bis zu Zeitgenossen wie Goethe und Josef Haydn, und gab auf eigene Kosten deren Büsten in Auftrag. Er wählte dabei Bildhauer aus wie Johann Gottfried Schadow, dessen Sohn Rudolf Schadow, Joseph Maria Christen oder Christian Friedrich Tieck.



Da die Halle in drei Abteile unterteilt ist, ergeben sich so an den Seitenwänden sechs Büstengruppen, die um jeweils eine Walhalla-Viktoria des Bildhauers Christian Daniel Rauch aufgestellt wurde. Jede der klassizistischen Göttinnen verkörpert von der Freude bis zur Trauer ein anderes Gefühl des Sieges. Eine Ausnahme in der Reihenfolge und Ausführung bildet das große Sitzbild von König Ludwig I., das 1890 freistehend an der Stirnseite der Halle vor dem Opisthodom errichtet wurde.



Seit 1847 wurden insgesamt 35 Büsten hinzugefügt, im Schnitt ungefähr alle 5 Jahre eine. In jüngerer Zeit werden vermehrt Frauen geehrt. 2003 wurde die Büste der NS-Widerstandskämpferin Sophie Scholl an den prominenten letzten Platz neben dem Eingang gestellt.



Nach fast zweistündigem Besuch der Gedenkstätte ging es ca. 30 Minuten entlang der Straße zum Parkplatz an der Reifldinger Straße, wo wir den Bus nach Regensburg bestiegen. Während der Fahrt hatten wir nochmals Zeit, uns bei unserem Reiseleiter Kurt Buchholz und seinem französischen Freund Daniel Lemanchec aus Dijon für den spannenden und informativen Samstag zu bedanken. Am Hauptbahnhof in Regensburg angekommen, trennten wir uns, um jeweils mit der Deutschen Bahn nach München beziehungsweise nach Nürnberg zu fahren.

Klaus-Peter Binanzer



LV Bayern, Hessen und Thüringen

Gemeinsamer Tag der Briefmarke der Landesverbände Thüringen, Hessen und Bayern am 1.10.2023 in Meiningen das Braunkehlchen, Vogel des Jahres, ist mit eingebunden

Bereits ab 9 Uhr findet im Meininger Volkshaus ein Tauschtag mit großer Börse für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen statt. Das Event-Team der Deutschen Post wird zu Gast sein und führt zwei Sonderstempel zum „Tag der Briefmarke“ und zum Thema „Vogel des Jahres 2023“.

Meiningens Philatelisten bleiben auch wieder im Jahre 2023 der Tradition treu. Bis 2012 in unregelmäßigen Abständen, aber danach in Regelmäßigkeit bis heute, ein Sonderstempel zum Thema „Vogel des Jahres“. Alle in Verbindung bzw. Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Rhön, Verwaltung Thüringen.

Nach dem Eisvogel im Jahre 2009, der Dohle 2012, der Bekassine 2013, dem Grünspecht 2014, dem Habicht 2015, im Jahr 2016 der Stieglitz, 2017 der Waldkauz, der Star 2018, 2019 die Feldlerche, trotz Corona folgte im Jahr 2020 die Turteltaube.

Ganz schwierig war das Jahr 2021. Trotzdem wurde wieder ein Sonderstempel abgeschlagen. Vogel des Jahres war das Rotkehlchen. Der Vogel des Jahres 2022 war der Wiedehopf.

Dieses Jahr 2023 ist der Vogel des Jahres das Braunkehlchen.

Der Meininger Briefmarkensammlerverein e.V. bietet eine Briefmarke Individuell und drei verschiedene Souvenirkarten mit dem Sonderstempel „Braunkehlchen“ an.



Weitere Informationen über:

Matthias Reichel, Wohnpark 3, 98639 Rippershausen

oder reichel.matthias@t-online.de sowie www.meininger-briefmarkenfreunde.de

Matthias Reichel

1. Vorsitzender

Meininger

Briefmarkensammlerverein e.V.

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lvbayern.de und <https://joomla.ew-print.com/>

1.Vorsitzender: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

2.Vorsitzender: Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Schatzmeister: Bernhard Ziesemer, Uettinger Str. 25, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09369/1572, E-Mail: b.ziesemer@t-online.de

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, E-Mail: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Tel: 089/23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, ernst@dph.de

Sammlerschutz: NN (vakant)

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Robert Eiser s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Thomas Heckel s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen, P 08272-609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail: danieldebler@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/2722673, E-Mail: r-binner@t-online.de

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

Druckerei: ew print & medien service gmbh, Frankfurter Str. 96, 97082 Würzburg, Tel. 0931/796330, info@ew-print.com

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 108 Vereinen und 3.187 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **Januar, Mai, und September.**

Redaktionsschluss und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Dezember, 1. April und 1. August.**

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: **Heft 346** Thomas Bauer s.o., Thomas Heckel s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20,
81739 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de> .

2023

- | | | | |
|------------------------|--------------------------------|------------|--|
| 01.10.
2023 | Meiningen (Thüringen) | TdB | Landesverbände Thüringen und Bayern. 9-16 Uhr, Volkshaus, Landsberger Str. 1, 98617 Meiningen, „100 Jahre Hoch auf dem gelben Wagen“ . VL: Matthias Reichel, Wohnpark 3, 98639 Rippershausen (03693-891257, E-Mail: reichel.matthias@t-online.de). SD: SP, S. |
| 01.10.
2023 | Röthenbach a.d. Pegnitz | T | Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung (01070), Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038). 9-15 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25. VL: Norbert Graf, Woelckernstraße 22, 91126 Schwabach (0911-6325353, E-Mail: renate_graf@gmx.de). |
| 01.10.
2023 | Selb | T | Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208). |
| 03.10.
2023 | Passau | T | Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 9-13 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL: Johann Baumgartner, Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstzell (08506-923938 (abends), E-Mail: johannbaumgartner@web.de). |
| 07.10.
2023 | Weiden | T | Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Herbert Reindl, Pfarrackerstr. 41, 92637 Weiden (0961-26677). |

- 08.10. Erlangen 2023** T Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 9-14 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-5310400, E-Mail: u.viedenz@gmx.de) und Klaus Vornberger, Lange Zeile 88, 91054 Erlangen (09131-29116, E-Mail: eisfogl@web.de).
- 08.10. Moosburg 2023** T Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-15 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 14.10. Garmisch-Partenkirchen 2023** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-14 Uhr. Kongresszentrum (Richard-Strauss-Saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Windschäufelstr. 6 a, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).
- 14.10. Rödental 2023** BS T Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). „46. Oberfrankentauschtag“, 10-15 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße 2. VL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: 09563-4831, E-Mail: schneider-roedental@t-online.de).
- 15.10. Bayreuth 2023** T Briefmarkensammler-Verein Bayreuth e.V. (01142). 9-13 Uhr. BTS Gaststätte. 99 Gärten 19. VL: Günter Engelbrecht, Robert-Meister-Str. 4, 95463 Bindlach/Benk (09208-5879788, E-Mail: engelbrecht@freenet.de).
- 15.10. Nördlingen 2023** T Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 9-14 Uhr, Talergasse 2, Goldbachsaal. VL: Sascha Hönle, Nikolaus-Ziegler-Straße 2, 86720 Nördlingen (0151/61483713, E-Mail: sascha.hoenle@myquix.de).
- 15.10. Strullendorf 2023** T Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Andreas Kaiser, Adolf-Kolping-Str. 26, 96050 Bamberg (0176-50525910, E-Mail: akaiser@arcor.de).
- 22.10. Cham 2023** T Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: reinhard.hierl@gmx.de).
- 05.11. Mitterfelden/ Ainring 2023** T Briefmarkensammlerverein Bad Reichenhall e.V. (01033). 9-14 Uhr, Erich-Klößner-Weg 1, 83404 Ainring. VL: Horst Sobotta, Kurfürstenstr. 24, 83435 Bad Reichenhall (08651-715862, E-Mail: horstsobotta@aol.com).

- 05.11. Schweinfurt 2023** T BSV Schweinfurt e.v.: (01060). 9-16 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Bernd Winkel, Ringstr. 6, 97456 Dittelbrunn (09725-4230, E-Mail: berndwinkel@gmx.de).
- 11.11. Nürnberg-Langwasser 2023** T Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-5048249 / 0911-503179).
- 12.11. Schwabach 2023** T Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-14 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans-Peter Nestler, Hans-Meiser-Straße 23, 91126 Schwabach (09129-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
- 26.11. Bad Staffelstein 2023** T Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-13 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, E-Mail: gj.lutz@t-online.de).
- 26.11. Regensburg 2023** T Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopferplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Günzstr. 2, 93049 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).
- 02.12. Kempten 2023** OffK Briefmarkensammler-Verein Kempten e.V. (01132). 49. T Briefmarken- und Münzbörse. 9-15 Uhr, Pfarrsaal St. Michael, Memminger Straße 119. VL: Michael Beck, Lindenhöhe 5, 87471 Durach (0831-522600, E-Mail: info@beckimmobilien.de),

2024

- 07.01. München 2024** T ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-14 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Clemens Reiners, Fliegenstr. 8, 80337 München. (089-268702, E-Mail: clemens.reiners@muenchen-mail.de).
- 04.02. München 2023** T Postwertzeichen-Sammlerverein „Siemens“ München e.V. (01026). 9-14 Uhr. Schlierseestr. 47, Anton-Fingerle-Bildungszentrum (Mensa). VL: Markus Vester, Lerchenstr. 3d, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn (0171-1011923, E-Mail: Vester.Markus@gmx.de).

- 25.02. 2024** **Rotthalmünster** **T** Sammlergemeinschaft Rotthalmünster e.V. (01180). „26. Rottaler Großtauschtag“. 8-14 Uhr, Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2. VL: Hanspeter Zink, Hindling 3, 94094 Rotthalmünster (0160-90739392, E-Mail: hanspeter.zink@arcor.de).
- 10.03. 2024** **Wasserburg** **T** Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 8-14 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Hildegard Asböck, Helperting 4, 83137 Schonstett (08055-644, E-Mail: hildegard-asboeck@t-online.de).
- 24.03. 2024** **Amberg** **T** Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-16 Uhr, Bruno- Hofer-Str.8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de).
- 07.04. 2024** **Wunsiedel** **T** Briefmarkensammlerverein „Frankonia“ Wunsiedel (01152). 8-12:30 Uhr. Fichtelgebirgshalle, Jean-Paul-Str. 5. VL: Wieland Rasp, Fr.-Ebert-Str. 8, 95632 Wunsiedel (09232-4302, E-Mail: wieland.rasp@web.de).
- 06.07. 2024** **Bad Tölz** **BS**
T Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-14 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Karlstr. 45, 82377 Penzberg (08856-9079006, Mobil: 0152-29241148, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de).
- 07.07. 2024** **München** **T** ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-14 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Clemens Reiners, Fliegenstr. 8, 80337 München. (089-268702, E-Mail: clemens.reiners@muenchen-mail.de).
- 13.-15.09. 2024** **Amberg** **AN** Briefmarkensammlerverein 1904 Amberg e.V. (01069). AMBRIA 2024. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de). SD: SP,S,E (01.06.2024).
- 13.-15.09. 2024** **Amberg** **ARI**
INT Alpen-Adria-Ausstellung 2023 im Rang 1 in Amberg. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de), Anmeldungen über Thomas Bauer (Landeskommissar), Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, E-Mail: bauertho@arcor.de.. SD: SP,S,E (01.06.2024).

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

LVT = Landesverbandstag	INT = mit internationaler Beteiligung
TdM = Tag der Briefmarke	VL = Veranstaltungsleiter
AR = Briefmarkenausstellung Rang	AL = Ausstellungsleiter
JR = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	AJL = Ausstellungsleiter Jugend
BS = Briefmarkenschau	SD = Sonderdienste
T = Tauschtag , Börse	SP = Sonderpostfiliale
SL = BDPH-Salon	S = Sonderstempel
SO = sonstige Veranstaltung	GA = Ganzsache
OffK = Offene Klasse (OffK bei AR)	E = Erinnerungsdrucksache
1R = 1-Rahmen-Wettbewerb	BI = Briefmarke Individuell
JK = Klasse Junge Philatelisten	() = Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Ausgabe Februar 2024: 01.01.2024

Die Wiesn ist wieder (fast) komplett

Im Jahr 1949 durfte in München in Absprache mit der amerikanischen Besatzungsmacht wieder ein Oktoberfest stattfinden. Die Achterbahn aus der Vorkriegszeit war noch da, auch sonst fanden sich wieder Schausteller, Wirte und Hendlbrater ein, die Münchnerinnen und Münchner trauten sich heraus und begannen, das Leben wieder lebenswert zu finden.



Die Post beteiligte sich schon 1949 mit einem Sonderstempel an dem Spektakel, auch ein Maschinen-Werbestempel war schon im Einsatz.

Seitdem war es selbstverständliche Tradition, dass das Oktoberfest mit einem Sonderstempel gewürdigt wurde. Als nach der Corona-Pandemie die Wiesn wieder ihre Pforten öffnete, wunderte sich mancher Münchner: Es gab keinen Wiesn-Stempel mehr!

In diesem Jahr ist wieder alles beim Alten, ein Oktoberfest-

stempel macht die Wiesn wieder komplett!

Den muss man allerdings in Weiden bestellen, denn das Wiesn-Postamt gibt es immer noch nicht. Wir Münchner sind das Warten halt gewohnt.

Thomas Bauer

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE



26. - 28. Oktober 2023
Ulm Messe

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr